

Asylanten? Vertriebene? Wirtschaftsflüchtlinge? Aus Angst ums Leben
Geflohene? Flüchtlinge vor was?

Sachsens, Deutschlands Medien weinen mit dem Schicksal der „Asylanten“. Die Kirchenführer erklären mit zitternder Anteilnahme in den Augen die Not dieser Menschen und „Experten“ aus Politik und Wissenschaft sehen in diesen Flüchtlingsströmen den Beginn einer erneuten „Völkerwanderung“. Die LINKE schließt sich an. Ja, jeder Einzelne dieser Flüchtlinge ist nicht zu beneiden. Die Menschlichkeit fordert ihnen zu helfen.

Aber weder Medien, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften fragen laut und unüberhörbar, dass es Alle verstehen:

WARUM kommen diese Flüchtlingsströme?

Jede Berichterstattung beginnt mit der Flucht dieser Menschen, von Nahost und Afrika unter unsäglichen Strapazen. Kein Bericht, kein Interview mit den „Experten“ sagt etwas über die im Vorfeld geheimen, verdeckten und offenen militärischen Aktionen der USA und ihrer Vasallen Großbritannien, Deutschland, Frankreich in den Ländern Afghanistan, Serbien, Kosovo, Kroatien, Irak, Syrien, Libyen, Ägypten, Ukraine und vielen anderen Ländern aus. In allen diesen Ländern waren deren Regierungen ein klein wenig unbotmäßig gegenüber den USA. Das führte zum Einsatz der Zuchtpeitsche, die man auch NATO nennen kann. Medial nennt man das Demokratie, Freiheit, Menschenrechte, „westliche Werte verteidigen“ und zerstört funktionierende Staatengebilde, die anschließend im Chaos versinken. Die erfundenen und organisierten Gründe zum Eingreifen in diesen Staaten interessieren keinem Menschen mehr. Selbst vor der UNO kann man dazu ungestraft lügen. Mit Millionen Toten und einem Strom von Flüchtlingen. Griechenland konnte sich gerade noch als Protektorat Deutschlands vor dem militärischen Zugriff retten. Das kleine Ländchen DDR hat schon mal einige tausend Griechen vor diesem Zugriff 1967 bewahrt, Asyl gewährt und ihnen solide Ausbildung und Arbeit gegeben. Nur nebenbei. Auch Chilenen und Afrikanern. Nur nebenbei.

Gebieten wir denen, die diese Szenarien in den genannten Ländern organisieren, keinen Einhalt, gebieten wir der Macht, die Wenige in den Händen halten, um Arm und Reich immer mehr auseinander zu dividieren, keinen Einhalt, gebieten wir keinen Einhalt der Re-Feudalisierung der Welt und

dem damit verbundenen Faustrecht, was sich diese Wenigen herausnehmen, dann wird Mutter Erde ein letztes Mal über die politische Verdummung ihrer Bewohner stöhnen und in tausend Stücke zerfallen. Es wird auch nicht mehr gefragt nach Pro oder Kontra Asylanten, weil keinem das WARUM? interessierte. Es wird nur noch verglüht.

Was kann man tun?

Für eine Sitzblockade bin ich zu alt. Aber nicht zu alt, um ein paar Gedanken auf's Papier zu bringen und Politik in's BILD zu setzen. Meinungen zu bilden. Vielleicht können die Genossen es mit in den „KLAREN Blick“ legen, wenn ich es 1000x drucke. Wenn es gefällt, warum sollte man es nicht noch großzügiger verteilen. Es ist nicht viel gegen die Medienmacht, aber ausbaufähig.

Organisiert die LINKE die außerparlamentarische Opposition gegen die Partei Merkel & Schäuble mit, dann sollte man uns „Alten“ sagen: Jungs und Mädchen, das und das erwarten wir von euch. Helft mit, was ihr könnt. Wir können nicht nur vor Wahlen Blätter in die Briefkästen stecken.

Wolfgang Hupfer

Chemnitz